



44,1 % der Haushalte sorgten 2018 privat fürs Alter vor

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen Anlass, mit guten Vorsätzen in das neue Jahr zu starten: z. B. im Hinblick auf die Zukunftsvorsorge. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, zahlten 2018 in Sachsen-Anhalt 44,1 % der Haushalte in eine private Altersvorsorge ein. Davon hatten 19,7 % eine private Rentenversicherung und 24,4 % eine Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherung abgeschlossen.

Während bei den Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von über 4 000 EUR mittlerweile 96,1 % der Haushalte privat für das Alter sorgten, verfügte bei den Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 1700 € nur jeder 4. Haushalt (24,6 %) über eine private Altersvorsorge.

Den höchsten Anteil bei Versicherungsverträgen in Sachsen-Anhalt nahmen die Hausratversicherung (84,4 %) und die private Haftpflichtversicherung (81,0 %) ein. Jeder 5. Haushalt hatte eine Berufsunfähigkeitsversicherung (20,9 %) bzw. eine zusätzliche private Krankenversicherung (21,6 %) abgeschlossen.

Die Angaben (%-Werte bezogen auf hochgerechnete Haushalte) basieren auf den ersten Auswertungen der alle 5 Jahre stattfindenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) aus dem Jahr 2018.

Ausführliche Informationen und weitere Ergebnisse zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und unter www.evs2018.de verfügbar.

PRESEMITTEILUNG

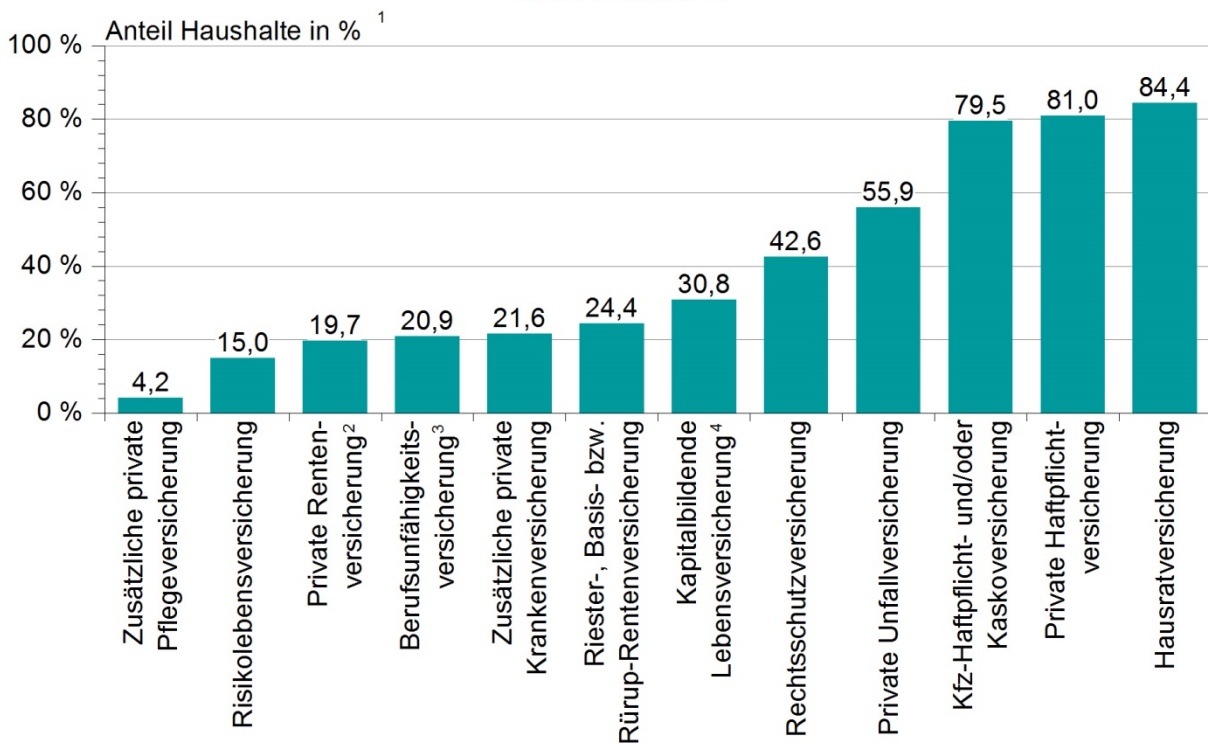
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Versicherungen Privater Haushalte

Stand 01.01.2018



¹ bezogen auf die hochgerechneten Haushalte

² ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherung

³ auch als Zusatzversicherung

⁴ auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung